

Übersicht

Donnerstag, 5. Juni 2014 (Vormittag)			
Ab 8.45	Anmeldung im Tagungsbüro (SM 01.13)		
9.45	Eröffnung (SM 01.01): – Monique Honegger, Präsidentin des Forums wissenschaftliches Schreiben – Daniel Perrin, Stv. Direktor des Departements Angewandte Linguistik		
10.00	Keynote-Referat (SM 01.01): <i>Torsten Steinhoff, Dortmund</i> Textprozeduren: Theorie, Entwicklung, Förderung Moderation: M. Honegger		
11.00	Kaffeepause		
	Beruf und Hochschule (SM 01.01) Moderation: M. Honegger	Beruf (SM 01.29) Moderation: A. Sturm	Tools (SM 01.17) Moderation: M. Marti
11.30	<i>Mayer, Winterthur:</i> Überblick zuerst – Details später: hierarchisch geordnete Handlungsempfehlungen für Schreibtrainings in den Lebenswissenschaften	<i>Jakisch, Braunschweig:</i> Schreiben auf Englisch als Selbstverständlichkeit? Ansprüche und Erwartungen an Fachpublikationen nicht-muttersprachlicher Wissenschaftler	<i>Knuchel, Zürich:</i> eScribere – Fachintegrierte Schreibförderung in der Germanistik
12.00	<i>Frischherz/Galliker, Luzern:</i> Webinare und Wikis von und mit Studierenden	<i>Rosenberger/Jörissen, Winterthur:</i> Stärken der Schreibkompetenz in einer nichtsprachlich orientierten Expertenorganisation	<i>Mezger, Windisch:</i> Verarbeiten von Quellen. Eine Herausforderung für StudienanfängerInnen
12.30	<i>Bohr/Studer/Verhein, Rapperswil, Winterthur:</i> Didaktischer Leitfaden für den Kommunikationsunterricht im Master of Engineering	<i>Krekeler, Konstanz:</i> Bedarfsermittlungen als Ausgangspunkt für die Vermittlung beruflichen Schreibens	<i>Beckert/Kummer, Winterthur:</i> Schreiben in der IT-Projektschiene – Textproduktion praxisnah und mehrfach eingebettet optimieren
13.00	Mittagessen		

Donnerstag, 5. Juni 2014 (Nachmittag)			
14.00	Keynote-Referat (SM 01.01): <i>Mark Torrance, Nottingham/Stavanger:</i> Cognitive processes in planning text Moderation: S. Keller		
	Beruf (SM 01.01) Moderation: S. Keller	Beruf und Hochschule (SM 01.29) Moderation: M. Comte	Tools (SM 01.17) Moderation: G. Schiltz
15.00	<i>Barczaitis, Göttingen:</i> Professionell Texten im Beruf – Entwicklung von Employability durch Schreiben	<i>Thomas, London:</i> Concept writing and its place in professional literacy for art and design	<i>Von Gunten, Bern:</i> Wie und wozu angehende Lehrpersonen Texte kom- mentieren
15.30	Kaffeepause		
16.00	<i>Huter, Wien:</i> Museums- und Ausstel- lungstexte als Genres	<i>Chitez/Kruse/Rodriguez, Winterthur:</i> Author roles in doctoral thesis introductions: a corpus-based contrastive study of German versus English theses	<i>Zimmermann/Rickert, Zürich:</i> Lernwirksames Feedback in Online-Foren
16.30	<i>Breuer, Köln:</i> Die Rolle des Schreibens in Ausbildung und Beruf: ein Vergleich von Ingenieuren und Physiotherapeuten in Großbritannien und Deutschland	<i>Pogner, Kopenhagen:</i> TextProduction / Con- TextProduction: The genre 'Energy Concept' seen from a discursive and social- interactive perspective	
17.15	Generalversammlung des Forums wissenschaftliches Schreiben (SM 01.01)		
18.30 / 19.00	Konferenz-Dinner (Haus zur Liebestrasse) 18.30 Uhr: Eintreffen und Apéritif 19.00 Uhr: Abendessen		

Freitag, 6. Juni 2014 (Vormittag)			
09.00	Keynote-Referat (SM 01.01): <i>Katrin Lehnen, Giessen:</i> Berufliche Schreibprozesse im Studium anbahnen. Didaktische Überlegungen am Beispiel des Lehrerberufs Moderation: A. Verhein		
10.00	Kaffeepause		
	Schreiben, Schule, Beruf (SM 01.01) Moderation: A. Verhein	Beruf und Kontexte (SM 01.29) Moderation: M. Weder	Hochschule, Sekundarstufe II (SM 01.17) Moderation: A. Aebi
10.30	<i>Sturm, Windisch:</i> Schreibbezogenes Wissen bei angehenden Lehrpersonen	<i>Whitehouse, Zürich:</i> Schreiben im Beruf am Beispiel der Finanzwirtschaft	<i>Hoefele/Konstantinidou, Winterthur:</i> Förderung der Schreibkompetenz an Berufsschulen: Prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen DaM (Deutsch als Muttersprache) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache)
11.00	<i>Hermann/Furer, Zürich:</i> Bloggen als reflexive Schreibpraxis in der berufspraktischen Ausbildung angehender Lehrpersonen	<i>Sieber/Honegger, Zürich:</i> Gute Schreibdidaktik. SchreibdidaktikerInnen und ihr Selbstverständnis. Von Dualitäten weg in ein Handlungsfeld von Vielfalt und Dualität	<i>Kuhn, Darmstadt:</i> Die Lehrveranstaltung ‚Wissenschaftliches Schreiben im Maschinenbau‘: Ein Projekt zur individuellen schreibdidaktischen Begleitung der Bachelor-Thesis
11.30	<i>Limburg/Netzer, Bochum:</i> Berufliche Textsorten in der Lehrer(innen)-Ausbildung: Förderung von Schreibkompetenz und Rollenklarheit	<i>Dietsche/Oertner, Zürich, Konstanz</i> Der Bericht als Beispiel für die Schreibanforderungen im Berufsleben von Bauingenieuren und Architekten – Vermittlungsansätze für eine Textart von elementarer Bedeutung	<i>Pabst, Zürich:</i> Stundenblätter: Ein Lehr-/Lernformat für die schreibdidaktische Ausbildung von Studierenden des Höheren Lehramts im Fach Deutsch
12.00	Mittagessen		

Freitag, 6. Juni 2014 (Nachmittag)			
	Schreiben, Schule, Beruf (SM 01.01) Moderation: S. Jörissen	Beruf und Kontexte (SM 01.29) Moderation: M. Weder	Hochschule, Sekundarstufe II (SM 01.17) Moderation: A. Aebi
13.00	<i>Banzer/Scherrer, Vaduz:</i> Textroutinen in der Architekturausbildung	<i>Studer/Jannuzzo, Winterthur, Bern:</i> Reflexive Praktiken in technischen Studiengängen: Das Lernjournal	<i>Lindemann / Ruoss / Weinzinger, Zürich:</i> Dialogische Textkompetenz und E-Learning – Textroutinen in studentischer Teamarbeit
13.30	<i>Ruhmann, Bochum:</i> Schreiben als rationales Problemlösen. Vom praktischen, empirischen und theoretischen Nutzen einer speziellen Untersuchungsperspektive auf das wissenschaftliche Schreiben		
14.00	<i>Jakobs/Perrin, Aachen, Winterthur</i> A research map for investigating writing in the workplace		
14.30	Tagungsabschluss		
	Ausklang		